

DCMTK - Feature #271

Erfundene Werte im DICOMDIR ggf. durch vorhandene ersetzen

2008-03-05 00:00 - Jörg Riesmeier

Status: New	Start date:
Priority: Normal	Due date:
Assignee:	% Done: 0%
Category:	Estimated time: 0:00 hour
Target version:	Compiler:
Module: dcmdata	
Operating System:	

Description

Momentan werden fehlende Type-1-Attribute im DICOMDIR mit der --invent Option automatisch durch andere Werte (z.B. von alternativen Attributen oder erfundene Werte) ersetzt. Dies kann jedoch zu Problemen führen, wenn z.B. bei einer Datei der Wert für StudyDate fehlt, bei einer anderen Datei der gleichen Studie aber vorhanden ist. In einem solchen Falls kommt es momentan auf die Reihenfolge an, in der die Dateien ins DICOMDIR eingefügt werden, ob ein erfundener oder ein im Datensatz vorhandener Wert verwendet wird.

Vorschlag: Zu jedem Eintrag, der einen Ersatzwert erhalten kann, muss gespeichert werden (zumindest zur Laufzeit), ob dieser Wert aus dem entsprechenden Datenelement des Datensatzes oder aus einem alternativen Datenelement übernommen wurde oder ob dieser Wert erfunden wurde (z.B. "19000101" für ein fehlendes Datum).

Betroffen sind die folgenden Attribute:

- PatientID
- StudyDate
- StudyTime
- StudyID
- SeriesNumber

- InstanceNumber
- OverlayNumber
- LookupTableNumber
- CurveNumber